

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 28 (1952-1953)

**Heft:** 22

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Speisefett und Speiseöl

Öl- und Fettwerke Sais, Zürich, Telephon 27 07 33



Erhältlich in Lebensmittelgeschäften

## GEBR. BROTSCHI & CO. AG.

PRÄZISIONSSCHRAUBENFABRIK UND FORMDREHEREI

GRENCHEN (SO) Telephon (065) 8 50 88

### SPEZIALITÄTEN:

Präzisionsschrauben und Dreh-teile in Metall und Kunststoff, für Maschinen-, Instrumente- und Apparatebau

Gewindeschneideisen und Schneideinsehalter



Unser neues

## EDELSTAHL-BLECHWALZWERK

erzeugt Bleche bis zu 5000 x 1800 mm für jeden Verwendungszweck, wie

Schnellstahlbleche

Federstahlbleche

Bleche für Kupplungslamellen

Werkzeugstahlbleche

Manganhartstahlbleche

Tiefzieh- und Stanzbleche

Metallsägenbleche

Legierte Baustahlbleche

Transformatorenbleche

Holzsägenbleche

Unlegierte Baustahlbleche

Sonderstahlbleche nach

Magnetstahlbleche

Steinsägenbleche

vorgeschriebener Analyse

Nichtrostende, säurebeständige und hitzebeständige Phönix-Edelweiß-Stahlbleche



## PHOENIX-STAHL AG.

SCHLIEREN, FRIEDAUSTRASSE 9, TEL. (051) 98 85 85/88

BASEL, DREISPITZ, ZUFAHRTSTRASSE 9, TEL. (061) 34 31 65

GENF, 4, RUE DU JURA, TEL. (022) 3 62 58

## Gebrüder Rüttimann/Zug

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

042

Telephon 4 11 25

Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art  
Bahn- und Trolleybusleitungen  
Schwebebahnen

## FRICO AG., BRUGG

Lack- und Farbenfabrik



Empfiehlt ihre bewährten Fabrikate wie

FRICO-MINERALFARBEN Avittanol-Farbenbindemittel  
Flüssiges Aluminium FRICO Hamfa-Hammerschlagfarbe  
Sorte „hitzefest“ und „wetterfest“ die Qualitäts-Rostschutzfarbe  
HONSALIN-Hartglasur MUROL-Isolieranstrich  
chlor-, säure- und laugebeständig für feuchte Wände und Decken  
HYALIT-Glasur, säurefest und diverse  
Spezial-Anstrichmaterialien für Industrie und Gewerbe

PIÈCES DE MÉCANIQUE

DÉCOLLETAGE courant et de précision  
VISSERIE ROBINETTERIE

Vis Imbus

,SAM“ S. A.

26 rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias



# DODGE MOPAR

Komplettes Lager von  
ORIGINAL-

## ERSATZTEILEN

für

Personenwagen

Lastwagen

Geländewagen

Generalvertretung für die Schweiz:  
**FRATELLI AMBROSOLI**  
Zürich 1 - Tel. (051) 23 67 82 (6 Linien)  
Postfach Hauptpost Promter Eilversand



## *Nüd nah la gwünnt!*

Es wurde der „Zürich“ schon an der Wiege gesungen, daß sie ihre Tätigkeit nicht auf unser Land beschränken würde: Eine Transportversicherung — und das war sie in ihren ersten Lebensjahren! — findet ihr Brot nur auf den Verkehrsadern der weiten Welt. Gegründet und auch in späteren Jahren geleitet von Männern, die sich ihre Berufserfahrung auf den großen Handelsplätzen des Auslandes erworben hatten, dehnte sie auch in den folgenden Jahrzehnten, nachdem sie die Transportversicherung schon längst aufgegeben hatte, ihre Tätigkeit auf immer neue Staaten und Länder aus. 1875 — drei Jahre nach ihrer Gründung — errichtete sie ihre erste Geschäftsstelle in Deutschland und nachher in rascher Folge in fast allen Metropolen Europas. Heute besitzt sie 18 Niederlassungen in 17 Ländern der Alten und der Neuen Welt. Die größte von ihnen ist die Niederlassung in Chicago.

\*

Auf was ist denn der weltweite Erfolg der „Zürich-Unfall“ zurückzuführen? Auf das kleine Sätzlein „Nüd nah la gwünnt!“ Schauen wir an einem einzigen Beispiel, wie sich ein solches Sätzlein auswirken kann. Noch um die Zeit von 1880 galt es als selbstverständlich, daß der Arbeiter auch die mit seiner Arbeit verbundenen Risiken selber tragen müsse. Dann aber gewann immer mehr der Gedanke Oberhand, es sei eigentlich die Pflicht des Unternehmers, seine Arbeiter gegen Unfälle im Betrieb materiell zu schützen.

Hier setzte nun die „Zürich-Unfall“ ein. In hartnäckiger Werbearbeit überzeugte sie ein Unternehmen nach dem andern, es solle doch seine Arbeiter gegen Unfälle versichern. In unermüdlicher Tätigkeit baute sie sozusagen aus dem Nichts diesen neuen Zweig des Versicherungswesens auf. Wie hoch waren die Risiken in dieser Branche und wie hoch waren sie in jener? In einer Sprengstofffabrik läuft der Arbeiter natürlich ganz andere Gefahren als in einer Spinnerei! Wie hoch sollte die Leistung angesetzt werden bei Tod, bei Invalidität und — vor allem — wie hoch mußte, oder besser, wie niedrig konnte die Prämie sein? All das und noch viel mehr mußte überlegt und — da statistische Unterlagen vollständig fehlten — zuerst „ausprobiert“ werden. „Ausprobieren“ aber heißt in der Versicherungssprache Lehrgeld zahlen und Verluste tragen! Dennoch: Es ging! und um die Jahrhundertwende standen Hunderttausende von Arbeitern in den verschiedensten Ländern unter dem Versicherungsschutz der „Zürich-Unfall“.

Wenn heute weitherum jeder Arbeiter gegen Unfälle innerhalb und außerhalb des Betriebes versichert ist, so hat er das nicht zuletzt der Pionierarbeit der „Zürich-Unfall“ zu verdanken . .

**ZÜRICH**  
*Unfall*

*Es ist besser eine Versicherung zu haben und sie nicht zu brauchen, als eine zu brauchen und sie nicht zu haben*